***Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der PFR 2023***

Schwerpunkt (B) Bebauungsplanung

1. Verfahrensstand (Anlass, Handlungsbedarf), allgemeine Angaben

Aufstellung B-Plan

Änderung B-Plan

Ergänzung B-Plan

Um welchen B-Plan handelt es sich?

(Name/Bezeichnung)

Der entsprechende (Aufstellungs-)Beschluss wurde gefasst Ja  Nein

Eine Kopie der entsprechenden Niederschrift ist beigefügt Ja  Nein

Der B-Plan ist aus dem FNP entwickelt Ja  Nein

Träger der kommunalen Planungshoheit ist vorliegend

|  |
| --- |
| (soweit nicht Gemeinde selbst) |

Ein geeigneter Nachweis[[1]](#footnote-1) darüber liegt dem Antrag bei Ja  Nein

1. Angaben zu Inhalt / Umfang der Maßnahme

Genaue Beschreibung der zur Förderung beantragten Teilleistung[[2]](#footnote-2)

|  |
| --- |
| (z.B. Flurbereinigungsverfahren, Planung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen oder Waldumwandlung/-ersatz, Fachgutachten) |

mit der zur Förderung beantragen Teilleistung verfolgter Zweck:

(Zutreffendes kenntlich machen)

Ausweisung von Flächen zur sozialen Wohnraumförderung [1.a.]

Ausweisung von Gewerbeflächen (§ 8 BauNVO) und Industriegebieten (§ 9 BauNVO) [1.b.]

|  |
| --- |
| (nähere Erläuterungen zum verfolgten Zweck der Teilleistung) |

1. weitere Zuwendungsvoraussetzungen

(Bestätigung der Umsetzungs- / Realisierungsabsicht)

digitale Erarbeitung des Bebauungsplans unter Verwendung des IT- Austauschsstandards XPlanung (XPlanGML)

Gewährleistung der Webfähigkeit (z.B. WMS/WMTS) bei Planaufstellung mit dem Ziel der Durchführung digitaler Beteiligungsverfahren (z.B. Planungsportal BB)

Bereitstellung des rechtskräftigen Bebauungsplans an das LBV, Dezernat 31[[3]](#footnote-3) im vollvektorisierten XPlanGML-Format zur Verbesserung der öffentlichen Informationsmöglichkeiten über kommunale (Entwicklungs-)Planungen (eGovernment)

Sicherstellung der Einstellung des B-Plans ins Internet gemäß § 10a BauGB

es wird sichergestellt, dass der B-Plan (für den die Teilleistung erbracht werden soll) spätestens zwei Jahre nach Bewilligung (als Satzung) öffentlich bekannt gemacht und rechtskräftig wird

1. Projektmanagement nach Schwerpunkt (D) wird separat beantragt? Ja  Nein

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum (rechtsverbindliche Unterschrift)

1. Die Übertragung der Aufgabe der Bebauungsplanung auf das Amt/die Verbandsgemeinde ist zu belegen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Für weitere im Zusammenhang mit dem B-Plan stehende Teilleistungen wären separate Anträge zu stellen. [↑](#footnote-ref-2)
3. LBV, Standort Potsdam, Breite Straße 7a, 14467 Potsdam;

   alternativ: LBV Hoppegarten, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten [↑](#footnote-ref-3)